

## **Jankeje's Hot Swing Band spielte bei "Hohly"**

15.06.1997 17:40 von jazz (Kommentare: 0)

### **Benny Waters als Überraschungsgast in Löwenstein Mit 95 noch ein agiler Scatman**

LÖWENSTEIN. - Jazz an einem Sommerabend mit Panoramablick auf den Breitenauer See: "Jankeje's Hot Swing Band" war angesagt im Restaurant Hohly, und erwartet wurde als Überraschung ein "Guest-Star", ein immer noch aktiver Jazz-Veteran. Benny Waters, geboren 1902 an der amerikanischen Ostküste, weilt derzeit in Weinsberg bei dem international renommierten Kontrabassisten Jan Jankeje, um mit ihm Konzerte in Europa zu geben.

Den Gästen werden aus aktuellem Anlaß amerikanische Speisen kredenzt, beispielsweise Fleischliches mit dem Attribut "New Orleans" und Vegetarisches als "Salad California". Das Publikum ließ sich bei seinen Konversationen freilich nur wenig von der swingenden Tafelmusik stören...

Zunächst spielte das von Jan Jankeje angeführte Quartett vertraute Standards in der Art einer lockeren Session. Da griff der gewitzte Trompeter Michael Habele zum noblen Weinglas (und nicht mit einem ordinären Anti-Abflußverstopfungsgummi-Plunger), um bei "Summertime" growlend "wah-wah"-Effekte zu erzielen. Modernistisches brachte der versierte E-Gitarrist Tobias Langguth ein. Und mit Udo Freiherr von Gemmingen saß am Schlagzeug ein Mann, der sein geliebtes Jazz-Hobby mit geradezu professioneller Routine pflegt.

Kurz vor zehn am Abend wird schließlich Benny Waters gebracht. Sein Altsaxophon hat er nicht dabei, aber er ist bestens bei Stimme und (und läßt dabei seine Magenverstimmung der Vortage vergessen). Der Blinde möchte "Them There Eyes" singen, einen zeitlosen Titel, den auch schon die Vokalistinnen Ella Fitzgerald, Billie Holiday, Silvia Droste und Maria Joao interpretierten. Benny Waters, Indianer mit Konservatoriumsausbildung, bestimmt als Tonart "C" und gibt das Tempo vor. Dann legt er los mit jugendlichem Timbre, und der 95jährige blüht sichtlich in der Musik auf. Furios betätigt er sich noch als intonationsrein improvisierender Scatman.

Eine gelungene Werbeaktion für sein Konzert, das Benny Waters am 21. Juli in der Weinsberger Baukelter geben wird. Dann allerdings offeriert er mit seinem Quartett ein komplettes Programm,

Saxophon inclusive.

(Juni 1997)

Text und Photographie von [Hans Kumpf](#)

**Einen Kommentar schreiben**